

**SATZUNG DER GEMEINDE BASEDOW/LBG. ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.5 · GEBIET NORDWESTLICH TWIETEN ·**

AUFGUND DES §10 DES BUNDESBAUVERORDNUNGS (BAUVV) IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1974 (BGBl. I S. 256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GEBÜD. SCHL. H. S. 343, UND §1 DES STÄDTL. BAUGESTÄLLTUMS- UND BAUFESTSETZUNGSVERORDNUNGS (STÄDTL. BAUGEST. VERORDN.) VOM 10. APRIL 1960 (GVBl. SCHL. H. S. 59) I. V. M. §1 DER FASST. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUVERORDNUNG VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVBl. SCHL. H. S. 198) SONNTE §10 ABS. 1 UND 2 DER LANDESBAUVERORDNUNG (LBV) IN DER FASSUNG VOM 20. JUNI 1975 (GVBl. SCHL. H. S. 111), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GEBÜD. SCHL. H. S. 260, WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 23. NOVEMBER 1981 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.5 · GEBIET NORDWESTLICH TWIETEN ·, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

**PLANZEICHENERKLÄRUNG (PLANVZ. VOM 19. JANUAR 1985 · DIN 18 003)**

**FESTSETZUNGEN**

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9 ABS. 7	BBAUG
	DORFGEBIET	§ 5	BAUVV
$GFZ = 0,30$	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 20	BAUVV
$Z = 1$	ZAHL DER VOLLGESOSSE (Z) ALS HÖCHSTGRENZE	§ 18	BAUVV
	OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG	§ 22	BAUVV
	BAUGRENZE	§ 23	BAUVV
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (SICHTDREIECK)	§ 9 ABS. 1 NR. 10	BBAUG
	STRASSENBEDECKUNGSLINIE	§ 9 ABS. 1 NR. 11	BBAUG
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 11	BBAUG
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 11	BBAUG
$DNG 36^\circ - 51^\circ$	DACHNEIGUNG DER HAUPTGEBÄUDE (Z.B. 36° BIS 51°)	§ 9 ABS. 4	BBAUG
$F \geq$	MINDESTGRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE	§ 9 ABS. 1 NR. 3	BBAUG
	NATURSTEINMAUERWERK	§ 9 ABS. 4	BBAUG
	MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGUNSTEN EINES EIGENTÜMERS	§ 9 ABS. 1 NR. 21	BBAUG

**TEIL B [TEXT]**

- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (§ 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG)  
INNERHALB DER ALS SICHTDREIECKE FESTGESETZTEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND NEBENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN GEM. § 4 BAUVV UNZULÄSSIG. EIN- FRIEDLICHEN, ANPFLANZUNGEN UND STEINMAUERN DÜRFEN EINE HÖHE VON 70 CM ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE DES ENTSPRECHENDEN STRASSENABSCHNITTES NICHT ÜBERSCHREITEN.
- GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (§ 9 ABS. 4 BBAUG UND § 11 LBG.)  
2.10 SÖCKELHÖHE  
DIE SÖCKELHÖHE DER BAULICHEN ANLAGEN DARF HÖCHSTENS 50 CM ÜBER DER FAHR- BAHNOBERKANTE DER ENDGÜLTIGEN STRASSENACHSE DES ENTSPRECHENDEN STRASSEN- ABSCHNITTES LIEGEN (SÖCKELHÖHE = HÖHENDIFFERENZ O.K. FFB. EG UND TERRAIN - O.K. STRASSE).  
2.20 DACHNEIGUNGEN  
DIE DÄCHER DER HAUPTGEBÄUDE SIND NUR MIT DACHNEIGUNGEN ZWISCHEN 36° UND 51° ZULÄSSIG. NEBENANLAGEN UND GARAGEN SIND MIT FLACHDÄCHERN ZULÄSSIG.  
2.30 DACHNEIGUNGEN  
DIE DÄCHER DER HAUPTGEBÄUDE SIND MIT ROTER, BRAUNER ODER DUNKELGRAUER HARTEINDECKUNG EINZUDECKEN.  
2.40 AUSSENWÄNDE  
DIE AUSSENWÄNDE DER HAUPT- UND NEBENGEBAUDE SIND NUR MIT ROTEN, BRAUNEN ODER GELBEN ZIEGELVERKLEIDUNGEN ZULÄSSIG. TEILFLÄCHENVERKLEIDUNGEN MIT HOLZ-, HOLZ- WERKSTOFFEN, SCHIEFER UND ASBESTZEMENTPLATTEN SIND ZULÄSSIG.

1. AUSGEARBEITET IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE BASEDOW  
G. CONRAD DIPL. ING. ARCHITEKT  
SCHWARZENBEK DEN 15. MAI 1980  
DER PLÄNER: G. CONRAD DIPL. ING. ARCHITEKT

2. ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN § 8 UND 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 6. DEZEMBER 1978 BASEDOW, DEN 5. JAN. 1982  
DER BÜRGERMEISTER: *H. Jahn*

3. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 20.10.1981 BIS 20.11.1981 NACH VORBEREITUNG AM 10. OKTOBER 1981 ABSCHLIESSENDE BEWERTUNG ERHALTEN. MIT DEM ANWIS- DASS BEDECKEN UND ANKREIFEN IN DER ABSICHTSWEISE GELENDT WERDEN KÖNNEN, WAHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH VERLEGEN  
BASEDOW, DEN 15. JAN. 1982  
DER BÜRGERMEISTER: *H. Jahn*

4. DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 23. FEB. 1982 SOWIE DIE NEUEN STÄDTLICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG  
RATZBURG, DEN 1. JULI 1982  
DER LEITER DES KATASTERAMTES: *Reich*

5. DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 23. NOVEMBER 1981 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 23. NOVEMBER 1981 GEBILLIGT  
BASEDOW, DEN 15. JAN. 1982  
DER BÜRGERMEISTER: *H. Jahn*

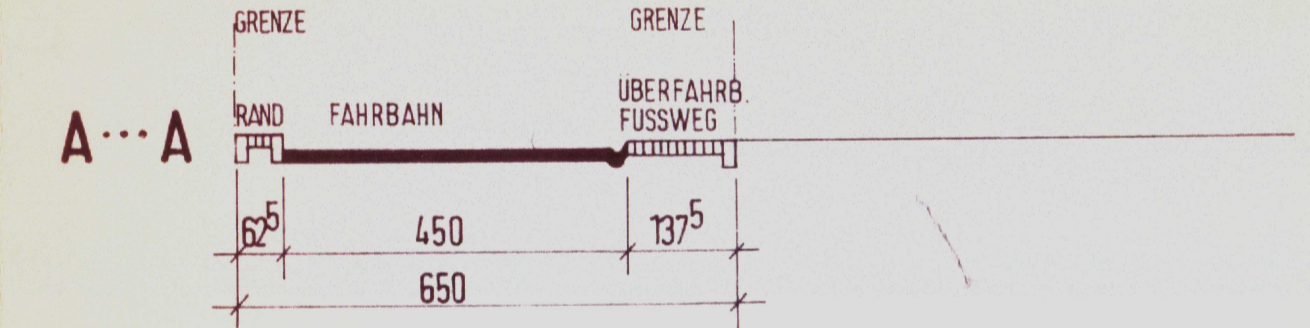
6. DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 2 NR. 1 BUCHSTAB G) DER LANDESVERORDNUNG ZUR ÜBERTRAGUNG VON ZUSTÄNDIGKEITEN AUF NACHGEORDNETE BEHÖRDEN VOM 19. MAI 1977 (GVBl. SCHL. H. S. 314) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE LANDESVERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER LANDESVERORDNUNG ZUR ÜBERTRAGUNG VON ZUSTÄNDIGKEITEN AUF NACHGEORDNETE BEHÖRDEN VOM 07. NOVEMBER 1980 (GVBl. SCHL. H. S. 100) MIT BESCHLUSSE DES LANDRATES DES KREISES HERZOGTUM LAUBENBURG VOM 9. APRIL 1982 (LAUB. 1/11-111-000/82) GEBILLIGT  
BASEDOW, DEN 13. 9. 1982  
DER BÜRGERMEISTER: *H. Jahn*

7. DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSBESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 29. 7. 1982, ERFÜLLT DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN UND HINWEISE WURDE MIT VER- FÜGUNG DES LANDRATES VOM 22. 9. 1982 (LAUB. 1/11-111-000/82) BESTÄTIGT  
BASEDOW, DEN 7. Okt. 1982  
DER BÜRGERMEISTER: *H. Jahn*

8. DIE BEBAUUNGSPLANESATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT  
BASEDOW, DEN 7. Okt. 1982  
DER BÜRGERMEISTER: *H. Jahn*

9. DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) IST AM 22. 10. 1982 MIT DER BEWÄHRTEN BEZUGNACHRICHTUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGE ÖFFENTLICH GEWORDEN UND LIEGT ZU- SAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DER GEMEINDEVERTRÄGUNG AUS  
BASEDOW, DEN 2. Okt. 1982  
DER BÜRGERMEISTER: *H. Jahn*

**STRASSEN- UND WEGPROFILE [M. 1:100]**



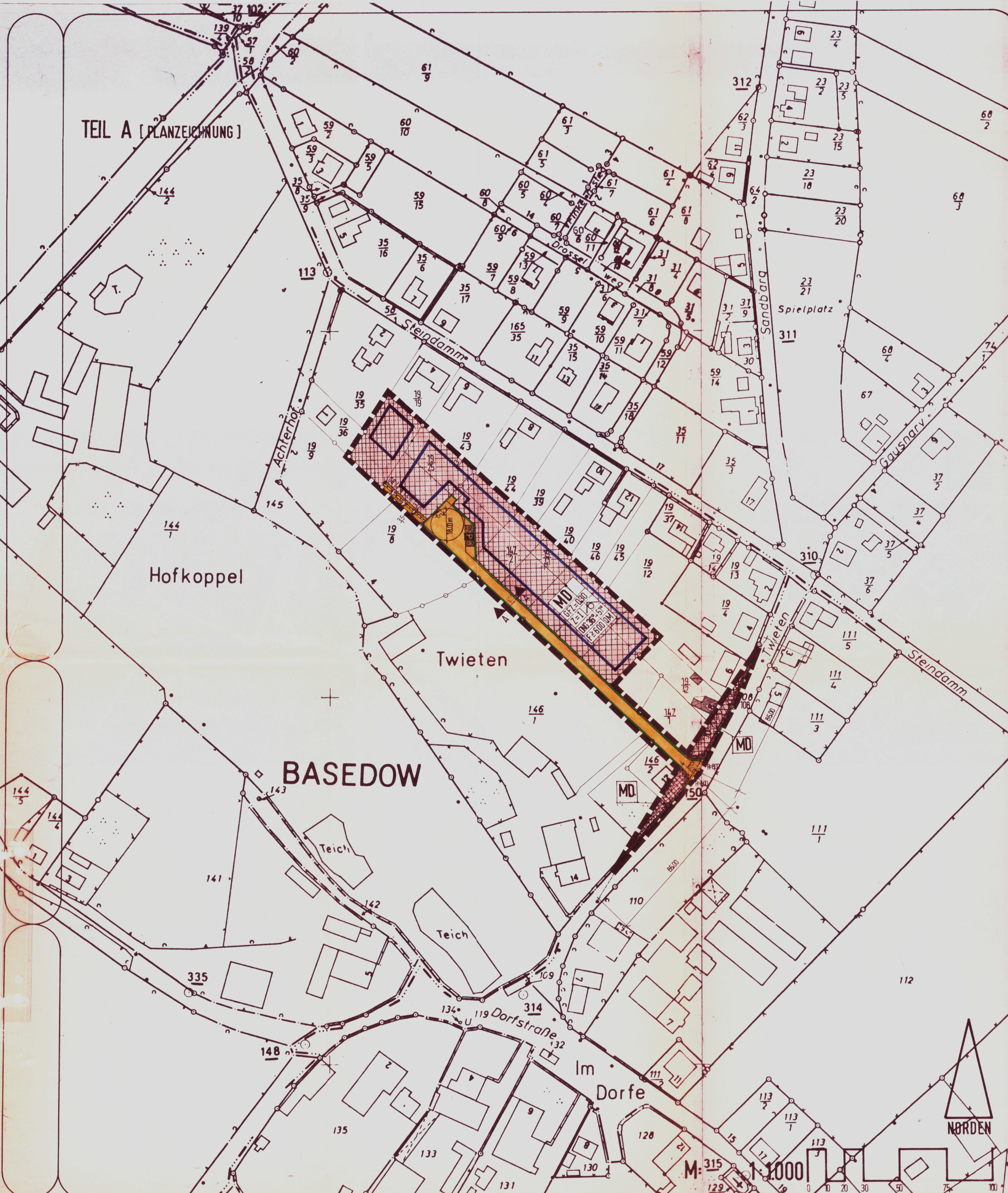
**DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER**

	VORHANDENE BAULICHE ANLAGE
5,50 M	ABMESSUNG IN METERN
13/2	FLURSTÜCKSGRENZEN UND FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG
	FLURSTÜCKSGRENZE, DIE KÜNFTIG FORTFALLEN KANN
	IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER GRUNDSTÜCKE
7	FLURBEZEICHNUNG

**HINWEISE**

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUVV) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. I S. 1763).  
DARSTELLUNG DES PLANINHALTS NACH DER PLANZEICHNERVERORDNUNG VOM 19. JANUAR 1985 (BUNDESGES. BLATT I S. 21) UND DIN 18 003.  
ALLE LÄNGENMASSE SIND IN METERN ANGEZEIGT (Z.B. 3,00 M).  
DIESE PLANUNTERLAGE IM MASSTAB 1:1000 WURDE HERGESTELLT DURCH FOTOGRAFISCHE VER- GRÖßERUNG DER FLURKARTE IM MASSTAB 1:2000 DER GEMEINDE BASEDOW/LBG.

ARCHITECTEN + INGENIEURE  
GÜNTER CONRAD DIPL. ING. ARCHITEKT · SCHWARZENBEK TEGELKUHLE



**Verfahrensvermerke für Darstellung im Internet einmontiert.**  
01.02.2023

**ÜBERSICHTSPLAN M. 1:25.000**  
0 300 500 750 1000 1500

**GEMEINDE BASEDOW/LBG. · BBAUPL. NR.5 · GEBIET NORDWESTL. TWIETEN ·**